

Das neue RDG

nach Legal Tech-Gesetz und großer BRAO-Reform



Reformauflage

Durch gleich mehrere Reformgesetze, vor allem durch das sog. Legal Tech-Gesetz, hat der Gesetzgeber das Rechtsdienstleistungsgesetz grundlegend geändert.

»erläutert das Rechtsdienstleistungsgesetz verständlich, tiefgehend und mit hoher fachlicher Kompetenz praxisnah und trägt dazu bei, die richtigen Lösungen und Abgrenzungen zu finden«

RAuFA IT-Recht Dr. Harald Schneider, AGS 2017, IV, zur Voraufgabe



Rechtsdienstleistungsgesetz

RDG | RDGEG | RDV

Handkommentar

Herausgegeben von RA Dr. Michael Krenzler, FAFamR u FAerbR und RA Dr. Frank R. Remmert, FAGewRS u FAIT-Recht

3. Auflage 2023, 815 S., geb., 99,- €

ISBN 978-3-8487-8742-5

Der Handkommentar von Krenzler/Remmert ist meinungsbildend im RDG. Er zieht klare Linien für die Abgrenzung von erlaubter und verbotener Rechtsdienstleistung, insbesondere bei neuartigen Berufsbildern. RDGEG und RDV werden mitkommentiert.

Die 3. Auflage berücksichtigt alle Reformen:

- Gesetz zur Förderung verbrauchergerechter Angebote im Rechtsdienstleistungsmarkt („Legal Tech-Gesetz“)
- Gesetz zur Verbesserung des Verbraucherschutzes im Inkassorecht
- Gesetz zur Neuregelung des Berufsrechts der anwaltlichen und steuerberatenden Berufsausübungsgesellschaften sowie zur Änderung weiterer Vorschriften im Bereich der rechtsberatenden Berufe

Schwerpunkte

- Ausgeweitete Inkassoerlaubnis und verstärkte Aufsicht
- Eignung und Zuverlässigkeit von Inkassodienstleister:innen
- Neue Beratungsmöglichkeiten durch Syndikusrechtsanwält:innen (§ 46 Abs. 6 BRAO n.F.)
- Rechtsdienstleistungen durch in- und ausländische Berufsausübungsgesellschaften

Wegweisende Urteile des BGH wie „Lexfox“, „smartlaw“, „weniger-miete.de“ oder „Sammelklage-Inkasso“ sind ebenso berücksichtigt, wie die jüngste Rechtsprechung zu neuen Legal Tech-Geschäftsmodellen und zur „Drittberatung“ durch Syndikusrechtsanwält:innen.

Stimmen zu den Voraufgaben:

»(kann) in inhaltlicher und formaler Hinsicht eine Alleinstellung beanspruchen, die »nachwachsende« Konkurrenz wird sich schwer tun gleichzuziehen.

RA Prof. Dr. Christian Kirchberg, BRAK-Mitteilungen 2018, 83

Der Handkommentar erläutert das Rechtsdienstleistungsgesetz verständlich, tiefgehend und mit hoher fachlicher Kompetenz praxisnah und trägt dazu bei, die richtigen Lösungen und Abgrenzungen zu finden. Das Werk ist jedem in der Rechtsdienstleistungsbranche tätigen Unternehmer sowie Juristen, die hierzu beraten oder die Gesetzesnormen anzuwenden haben, unbedingt zu empfehlen.

RA u FA IT-Recht Dr. Harald Schneider, AGS 2017, IV

Krenzlers Handkommentar RDG ist die aktuellste und bislang umfangreichste Darstellung des Rechtsdienstleistungsrechts – hervorragend gelungen.

Rudi F. Werling, Die Rentenversicherung 2/11

Uneingeschränkt empfehlenswert!

Prof. Dr. J. Vahle, DVP 6/10

Herausgeber und Autor:innen sind herausragende Kenner:innen der Materie:

RA Dr. Hans Klees | RAuN Jan J. Kramer | RA Dr. Michael Krenzler | RA Dr. Christian Lemke | RAin Dr. Susanne Offermann-Burckart | RA Dr. Frank Remmert | RA Prof. Karl-Michael Schmidt | RA Klaus Winkler | RA Tilman Winkler



Zivilprozessordnung

Familienverfahren | Gerichtsverfassung |
Europäisches Verfahrensrecht

Handkommentar

Herausgegeben von Prof. Dr. Ingo Saenger

10. Auflage 2023, 3.680 S., geb., 139,- €

ISBN 978-3-7560-0049-4

Der „Saenger“ ist zum Markenzeichen geworden. Von Auflage zu Auflage topaktuell und akribisch überarbeitet stellt der „Saenger“ seine Klasse auch in der 10. Auflage unter Beweis. Keine wichtige Gesetzesänderung, Entscheidung und Rechtsentwicklung bleibt unbeachtet – seit Jahren zieht ihn auch der BGH in vielen Entscheidungen heran.

Berücksichtigt sind

- Gesetz zum Ausbau des elektronischen Rechtsverkehrs mit den Gerichten
- Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts
- Gesetz zur Durchführung der EU-Verordnungen über grenzüberschreitende Zustellungen und grenzüberschreitende Beweisaufnahmen in Zivil- oder Handelssachen
- VO (EU) 2019/1111 über die Zuständigkeit, Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Ehesachen und in Verfahren betreffend die elterliche Verantwortung und über internationale Kindesentführungen (Brüssel IIb-VO)

Bereits im Blick: Das geplante Gesetz zur Förderung des Einsatzes von Videokonferenztechnik in der Zivilgerichtsbarkeit und den Fachgerichtsbarkeiten sowie das Verbandsklagenrichtlinienumsetzungsgesetz (VDuG).

Einfach in allen Bereichen gut

Der „Saenger“ setzt die richtigen Schwerpunkte und vernetzt systematisch und verständlich das europäische Zivilverfahrens- und Vollstreckungsrecht mit dem Recht der ZPO.

VDuG –

Verbraucherrechtedurchsetzungsgesetz

Handkommentar

Von Dr. Peter Röthemeyer

2023, ca. 300 S., geb., ca. 79,- €

ISBN 978-3-7560-0096-8

Erscheint ca. Oktober 2023

Mit dem geplanten Verbandsklagenrichtlinienumsetzungsgesetz (VRUG) wird der kollektive Rechtsschutz in Deutschland fundamental geändert. Der Kommentar von Röthemeyer beschreibt die neuen Klagearten umfassend aus anwaltlicher und gerichtlicher Sicht und setzt praxisnahe Schwerpunkte:

- Klagebefugnis und Anwendungsbereich: Welche Ansprüche können gegen wen von wem gebündelt werden?
- Klagearten: In welchem Verhältnis stehen Musterfeststellungs- und Abhilfeklage?
- Gleichartige Ansprüche: Welche Kriterien sind zugrunde zu legen?
- Opt-in-Modell: Was müssen Anspruchsinhaber:innen aktiv tun, wie wahren sie ihre Rechte?
- Abhilfefverfahren: Wie geht das Gericht mit den Herausforderungen der besonderen Vergleichsphase um?
- Erfolgreiche Abhilfeklage: Wie funktioniert das Umsetzungsverfahren?
- Durchsetzung: Was kann, was muss d. sog. Sachverwalter:in bei Auskehrung des Gesamtbetrags beachten? Welche Rolle und Aufgaben hat das Gericht im sog. Umsetzungsverfahren?

Verständlich und praxisnah

Der HK-VDuG ordnet die neuen Formen kollektiven Rechtsschutzes in das Portfolio der Verbraucherrechtedurchsetzung einschließlich Legal Tech und Verbraucherschlichtung ein. Die Abgrenzungsfragen zur individuellen Rechtsverfolgung beschreibt der Kommentar klar und eindeutig und wertet die Erfahrungen mit der Musterfeststellungsklage aus.

Die neue Zeitschrift für die Praxis



LegalTech
Zeitschrift für die digitale Rechtsanwendung [LTZ]

ltz.nomos.de

2 Ausgaben für nur 28 € testen.

Nomos
Digitaler Zugriff
beck-online
DIE DATENBANK

LegalTech
Zeitschrift für die digitale Rechtsanwendung - LTZ
2. Jahrgang 2023, erscheint 4x jährlich
ISSN 2750-4603

QR-Code scannen und direkt bestellen!
Weitere Informationen zur Zeitschrift finden Sie auch hier!

Legal Tech ist keine Zukunftsmusik – Interne und externe Abläufe in Kanzleien, Rechtsabteilungen, Notariaten, in der Verwaltung sowie bei Gerichten sind längst betroffen.

Die Nutzung von Onlinedatenbanken, das beA, Anwaltssoftware mit automatischer Kontrolle von Fristen, Vertrags- und Wissensmanagement bis zur automatischen Versendung von Vollmachten und Vergütungsvereinbarungen ist bereits Alltag – zahlreiche Haftungs- und berufsrechtliche Fragen sind die Folge.

Analyse eingehender Schriftsätze mit automatischer Quellenverlinkung und Klassifikation der Texte sowie deren automatisierte interne Zuweisung wird von vielen Gerichten praktiziert. Auch die Anwaltschaft muss diese Vorgänge und ihre möglichen Fehlerquellen und Limitierungen kennen, um Nachteile für ihre Mandantinnen und Mandanten auszuschließen.

Jegliche Formen von Registern – ob Handelsregister oder Grundbuch – können künftig blockchainbasiert abgebildet werden, so dass die Zwischenschritte über Rechtspfleger:innen und Registergerichte entfallen, die Notariate faktisch die Register führen. Online-Beurkundungen und Führung notarieller Akten (NotAktVV) sind weitere, erste Schritte in die Digitalisierung des Notariats.

Vertragsgeneratoren und automatisiertes Mahnwesen, KI-basierte Beratung von Kundinnen und Kunden werden verstärkt in den Unternehmen eingesetzt – erheblicher Beratungsbedarf entsteht inhouse und extern – Rechtsabteilungen und Kanzleien müssen über umfassende, auch technische Kenntnisse verfügen.

Auch die Rechtsdurchsetzung wird für die Verbraucherinnen und Verbraucher durch neue Angebote erleichtert – eingesandte Bußgeldbescheide werden analysiert, automatisch Einspruch eingelegt, Ersatzansprüche bei Flugverspätungen oder -ausfällen automatisiert geltend gemacht.

Die neue praxisorientierte Zeitschrift ist ganz auf diese aktuellen und künftigen Entwicklungen zugeschnitten, in denen Anwendungen und Technologien die Akteure nicht nur unterstützen, sondern durch Automatisierung ganze Arbeitsprozesse übernehmen.

Zeitschriftenbestell-Hotline +49 7221 2104-280
Online nomos-shop.de
Mail zeitschriften@nomos.de

 Nomos
eLibrary nomos-elibrary.de

Bestellen Sie im Buchhandel oder die Bücher versandkostenfrei online unter nomos-shop.de
Bestell-Hotline +49 7221 2104-260 | E-Mail bestellung@nomos.de | Fax +49 7221 2104-265

Angebotsstand: 14.09.2023



Nomos

